

Altenlotheim

Max Hess¹

geb. 1891 in Oberasphe

gest. 1988 in Harrisburg, USA

Eltern:

Salomon Hess (1861-1943) und

Regine, geb. Oppenheimer (1865-1940)

Geschwister:

Karl Gustav (1894-1965)

Bertha (1897-1986)

Ehefrau:

Herta, geb. Kann, aus Gießen

Kinder:

Günter

Werner

Wohnung:

Oberasphe, alte Hausnr. 51, im späteren Mühlenweg gelegen, in den 60er Jahren abgerissen

Anfang der 30er Jahre wohnte Max mit seiner Familie in Frankfurt.

Max Hess emigrierte mit seiner Familie 1935² in die USA.

¹ Quelle für alle nicht anders bezeichneten Infos: Horst Wagner, Reiner Neumann, Mark Engelbach: Die Oberaspher Juden, Münchhausen 2006, S. 102f.

² Auf S. 137 nennt Wagner die Jahreszahl 1939 für die Ausreise. Max habe auch seine Nichte Ilse mitgenommen.